

KARLSRUHE Staatl. Kunsthalle. Bis 29. 10. 1978: Die Wettbewerbsentwürfe zum Wiederaufbau der Kunsthalle.
 KASSEL Kunstverein. Bis 19. 11. 1978: Jürgen Brodwolf.
 MAINZ Mittelrhein. Landesmuseum. Bis 29. 10. 1978: Marc Chagall — Illustrationen zur Bibel. — Bis 26. 11.: Mittelalterliche Wandmalerei in Mainz.
 MÜNCHEN Haus der Kunst. 27. 10.— 5. 11. 1978: 23. Deutsche Kunst- und Antiquitätenmesse.
 MUNSTER Westf. Kunstverein. 22. 10.—12. 11. 1978: „Es brennt, Brüder, es brennt“, 9. November 1938 — Bilder u. Plastiken von Otto Pankok.
 NÜRNBERG Germanisches Nationalmuseum. Ab 1. 10. 1978: Fritz Winter — Gemälde und Zeichnungen aus einer Nürnberger Privatsammlung.
 OSNABRUCK Kulturgeschichte Museum, Akzisehaus. Bis 5. 11. 1978: Grafik von Rudi Lesser. — Dominikanerkirche. Bis 25. 10.: Kind und Kunst.
 OTTAWA National Gallery of Canada. Bis 29. 10. 1978: Joseph Legare (1795—1855).
 PADERBORN Erzbischöfl. Diözesanmuseum. Bis 12. 11. 1978: Barocke Pracht — Augsburgs Gold- und Silberschmiedearbeiten in Westfalen.
 PARIS Musée du Louvre, Pavillon de Flore. Bis 8. 1. 1979: Retables

italiens (XIIIe — XVe siècle). — Claude Gellée dit Le Lorrain — Dessins du British Museum.
 REGENSBURG Ostdeutsche Galerie. Bis 5. 11. 1978: Albert Ferenz — Bilder, Aquarelle, Lithographien.
 STADE Schwedenspeicher-Museum. Bis 19. 11. 1978: Alfred Kubin — Zeichner und Schriftsteller.
 STRASSBURG Cabinet des Estampes. Bis 26. 11. 1978: Photographies d'Atget. Musée d'Art Moderne. Okt./Nov. 1978: Theo van Doesburg et l'Aubette.
 STUTTGART Württ. Kunstverein. Bis 29. 10. 1978: Polnische Malerei von 1830 bis 1914.
 ULM Museum. Bis 26. 11. 1978: Wilhelm Geyer — frühe religiöse Werke. — Bilder von Peter Sengl.
 Kunstverein. Bis 19. 11. 1978: Weltausstellung der Photographie — Die Kinder dieser Welt.
 WIEN Albertina. Bis 12. 11. 1978: Max Weiler — Arbeiten auf Papier 1931—1978.
 Österr. Museum f. angewandte Kunst. Bis 12. 11. 1978: Entwicklungen — 10 Jahre experimentelle Photographie von Wladimir Narbutt-Lieven. — Design aus Schweden: Wohnen, Essen, Spielen, Schlafen.
 WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. Bis 28. 10. 1978: Bilder u. Skulpturen v. Michael Steiner u. Larry Poons.
 ZÜRICH Kunsthaus. Bis 15. 11. 1978: Annemie Fontana.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

SCHLIESSUNG DER ALTEN PINAKOTHEK

Wegen dringender Baumaßnahmen ist die Alte Pinakothek München seit 2. Oktober 1978 ganz geschlossen. Der östliche Teil der Galerie soll Anfang März 1979 wieder eröffnet werden, bis zur vollständigen Fertigstellung der Galerie wird ca. ein Jahr vergehen. In der Zeit der Schließung der Alten Pinakothek ist die Neue Pinakothek und Staatsgalerie Moderner Kunst außer wie bisher donnerstags nun auch dienstags von 19 bis 21 Uhr geöffnet.

OEUVREVERZEICHNIS AUGUST FUTTERER

Für einen wissenschaftlichen Katalog der Werke August Futterers (1865—1927) bitte ich Museen und Privatsammler, die Arbeiten des Künstlers besitzen, um Hinweise.

Dr. Heinz-Peter Mielke, Historisches Museum der Stadt und Grafschaft Wertheim, Postfach 63, 6980 Wertheim.

EUROPAISCHE HOFKULTUR IM 16. UND 17. JAHRHUNDERT

Der Wolfenbütteler Arbeitskreis für Renaissanceforschung und der Internationale Arbeitskreis für Barockliteratur werden vom 4. bis 8. September 1979 gemeinsam in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel einen Kongreß unter dem Thema „Europäische Hofkultur im 16. und 17. Jahrhundert“ durchführen. Die Themen der Sektionen und die Modalitäten für die Teilnahme können erfragt werden bei der Geschäftsstelle des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockliteratur in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, Postfach 227, D-3340 Wolfenbüttel (Tel.: 0 53 31 / 50 81).

WERKKATALOG FRITZ KLIMSCH (1870—1960)

Um den Katalog der Werke des Bildhauers Fritz Klimsch abschließen zu können, bitte ich alle Museen und Privatsammler um Hinweise auf Arbeiten des Künstlers.

Konservator Dr. Hermann Braun, Im Heidkamp 72, 3000 Hannover 51 (Tel.: 05 11 / 64 14 49).

NACHTRAG ZU DEN HOCHSCHULNACHRICHTEN

Das Kunstgeschichtliche Institut der Universität Frankfurt bittet um Nachtrag einer bei Professor Prinz abgeschlossenen Dissertation:
Jochen Ludwig: Die Türkenkrieg-Skizzen des Hans von Aachen für Rudolf II.

Frau Sabine Czymmek, geb. Brosig, weist darauf hin, daß vom Kunsthistorischen Institut der Universität Mainz ihre abgeschlossene Dissertation versehentlich noch unter ihrem Mädchennamen und noch mit dem ursprünglichen Arbeitstitel gemeldet wurde. Der jetzige Titel lautet: Die architekturillusionistische Deckenmalerei in Italien und Deutschland, von den Anfängen bis in die Zeit um 1700 — Beiträge zur Typologie, Herleitung, Bedeutung und Entwicklung.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, *Redaktionsassistent:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 30,— zuzüglich Porto und 6 % Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer) · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 1978 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 11. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — *Bankkonten:* Deutsche Bank Nürnberg 358 782 (BLZ 760 700 12), Commerzbank Nürnberg 5 176 375 (BLZ 760 400 61); Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.